



**I. Vorsitzender Manfred Ullmer**  
 Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

## **Auf ein Wort!**

Liebe Mitglieder,  
 wir haben im Turnrat die Weichen bis zum Jahr 2012 gestellt und einige Projekte ausgearbeitet, um unseren TV Jahn auch weiterhin attraktiv und auf einem modernen Stand zu halten. Was das im Einzelnen ist, könnt Ihr im Bericht von der Jahreshauptversammlung nachlesen.

Wichtig für uns ist, nur Projekte in Angriff zu nehmen, die wir auch finanziell bewältigen können. Um Kosten einzusparen, ist es nötig, einige Arbeiten mit unseren Leuten zu machen, natürlich nicht ganz, aber als Helfer in den Vorbereitungen oder im Nachgang können wir Kosten einsparen. Das heißt, in den nächsten Jahren müssen alle unsere Kräfte gebündelt werden. Es ist erforderlich, dass alle, die nur können, uns zur Seite stehen und helfen, wo immer es geht. Arbeitslohn ist nun mal das Teuerste. Deshalb starte ich heute schon einen Aufruf, uns zu helfen; stellt Euch zur Verfügung, wenn wir Euch brauchen; Ihr könnt sicher sein,

es geschieht nur zu Gunsten unseres TV Jahn.

Wie schon in der Vergangenheit ist ein fester Stamm an Helfern vorhanden und an dieser Stelle möchte ich mich bei allen mal herzlich bedanken. Die Bereitschaft aller Mitglieder ist gefordert, um die Projekte im finanziellen Rahmen, den wir uns gegeben haben, auch durchzuführen. Ich werde zu gegebener Zeit auf Euch zukommen und hier an dieser Stelle auch immer über den Verlauf der Projekte berichten.

Für 2008 ist auf jeden Fall die Erneuerung der ca. 30 Jahre alten Heizung vorgesehen. Dazu haben wir ein Team gebildet, dass sich im Vorfeld um die Abwicklung kümmert. Für Einen alleine ist es gar nicht möglich, so eine Aufgabe richtig durchzuführen und nur dadurch ist auch gewährleistet, dass wir das Optimale erhalten und auf Dauer gesehen das Beste für unseren TV Jahn erreichen.

Euer Manfred Ullmer

## **!! Bitte vormerken !!**

Nächster Redaktionsschluss: **10. Juli 2008**  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### **Impressum:**

**Herausgeber:** T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt  
**Verantwortlich:** Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57  
[www.tv-jahn-schweinfurt.de](http://www.tv-jahn-schweinfurt.de)

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 0 97 21-6 85 63  
 E-mail: [info@kress-druck.de](mailto:info@kress-druck.de) / E-mail für Texte und Bilder: [jahn@gbrueckner.de](mailto:jahn@gbrueckner.de)

# DER GETRÄNKE- MARKT

# AN DER ECKE



97422 **Schweinfurt**

Deutschhöferstraße/ Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00

Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr  
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

# Wadenklee Baustoffe

Schweinfurt  
Am Sennfelder Bahnhof

 0 97 21 / 6 00 38

**Mach mit,  
mach mit beim TV Jahn**

+++ *Termine* +++

- |               |   |
|---------------|---|
| 19. Juli      | Familienfest auf dem Jahnplatz-Gelände              |
| 27. Juli      | Großer Flohmarkt auf dem Jahnplatz-Gelände          |
| 20. September | September Flohmarkt<br>„Rund um die Johanniskirche“ |

## *Liebe Mitglieder,*

erinnern Sie sich noch an den Artikel im letzten JAHN-Aktuell :

„Frischlufft - Aktionen“ am Jahnplatz schon mal probiert?

Günter Hofmann hatte den Artikel für unsere Gruppe geschrieben. Günter stellte die Frage, ob sich nach dem Lesen des Artikels weitere Helfer, Rentner und/oder arbeitswillige Jahner angesprochen fühlen und bei den vielfältigen Arbeiten mithelfen werden.

Was schätzen Sie, wie viele sich für die

neue Saison gemeldet haben? Null! Niemand!

Nun ja, es war und ist noch Winter und manche sind vielleicht noch im Winterschlaf.

Aber bitte nicht vergessen : Ab Mitte April geht es wieder los und melden könnt Ihr Euch jederzeit bei

**Karl-Heinz Heber, Tel. 45613**

oder Sie kommen einfach an einem Dienstag rauf zum Jahnplatz.

Bis bald! Euer Karl-Heinz.

## *Liebe Mitglieder,*

schon vergessen oder wohl gar nicht gelesen oder nicht ernst genommen, was im Heft April/2007 des „JAHN Aktuell“ stand?

Derweil ist es für unseren Verein wirklich wichtig und für die Mitglieder ebenso. Es ging um die Vereinsbeiträge, für die eine maßvolle Erhöhung in der Hauptversammlung 2007 beschlossen wurde und diese Erhöhung wurde nun ab 2008 wirksam.

Auf Seite 26 und nochmals auf Seite 36 wurde die Beitragsänderung erläutert und dargestellt.

Bitte, liebe Mitglieder, lest das „JAHN Aktuell“ vom April vorigen Jahres nochmal durch. Für alle, die keine Möglichkeit zum Nachlesen haben, hier nochmal kurz die Beiträge:

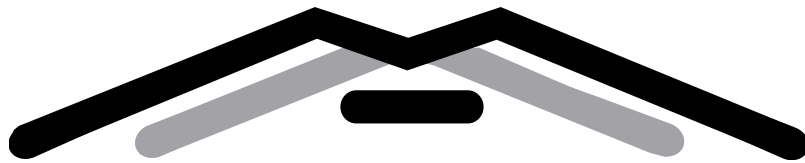
|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| <b>Jugendliche</b> | <b>42,00 Euro</b>  |
| <b>Erwachsene</b>  | <b>78,00 Euro</b>  |
| <b>Rentner</b>     | <b>48,00 Euro</b>  |
| <b>Familie</b>     | <b>156,00 Euro</b> |

jeweils im Jahr. Zur Gruppe der Erwachsenen zählen alle Mitglieder ab 18 Jahren. Für erwachsene Schüler oder Studenten gilt auf entsprechende Bescheinigung der Beitrag für Rentner.



Privat- und  
Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld  
Weyerer Straße 2  
Telefon 0 97 21 / 6 85 63  
Telefax 0 97 21 / 60 91 63  
E-mail: info@kress-druck.de



# HOPFAUER

## Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 097 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten des **JAHN-Aktuell** berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unseres **JAHN-Aktuell** in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des **TV JAHN** vor. Der Geschäftsführer freut sich über Ihren Besuch in seinem Geschäft.

Ihre **JAHN-Aktuell**-Redaktion

# Vereinsnachrichten

*Herzlicher Glückwunsch  
zum Geburtstag*

|                |                      |           |          |
|----------------|----------------------|-----------|----------|
| <b>Mai:</b>    | Heuberger, Maria     | 1.5.2008  | 50 Jahre |
|                | Pförsch, Arnulf      | 3.5.2008  | 75 Jahre |
|                | Tilch, Gerhard       | 21.5.2008 | 75 Jahre |
| <b>Juni:</b>   | Niemeyer, Alice      | 3.6. 2008 | 65 Jahre |
|                | Klopf, Käthe         | 6.6.2008  | 82 Jahre |
|                | Rogozik, Gerda       | 7.6.2008  | 75 Jahre |
|                | Schwarzbach, Günter  | 7.6.2008  | 60 Jahre |
|                | Matl, Adolf          | 11.6.2008 | 75 Jahre |
|                | Heimbeck, Erich      | 14.6.2008 | 81 Jahre |
|                | Grübel, Hartmut      | 20.6.2008 | 60 Jahre |
| <b>Juli:</b>   | Baumbach, Fritz      | 21.6.2008 | 80 Jahre |
|                | Anding, Herrmann     | 6.7.2008  | 82 Jahre |
|                | Rindt, Ursula        | 10.7.2008 | 70 Jahre |
|                | Popp, Resi           | 14.7.2008 | 94 Jahre |
| <b>August:</b> | Raab, Manfred        | 17.7.2008 | 80 Jahre |
|                | Franz, Anna          | 3.8.2008  | 90 Jahre |
|                | Wild, Ilse           | 9.8.2008  | 70 Jahre |
|                | Kreis-Späth, Barbara | 15.8.2008 | 50 Jahre |

# unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

**Alle  
Fabrikate**

**97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28**

Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

**Jetzt für später  
vorsorgen**



### Sie wollen für Ihre Zukunft vorsorgen?

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investment sparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

## FLESSABANK Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6  
97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 531-0  
Telefax: 09721 531-231

**FLESSABANK**  
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Internet:  
[www.flessabank.de](http://www.flessabank.de)  
E-Mail:  
[info@flessabank.de](mailto:info@flessabank.de)



**Abteilungsleiter: FAUSTBALL**  
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

### Hallo Faustballer, hallo Abteilungsmitglieder,

am 24.2.2008 spielten wir am letzten Spieltag der Hallenrunde 2007/2008 in Eltmann großartig auf. Nachdem wir die ersten beiden Spiele gegen Üchtelhausen I und II relativ sicher gewonnen haben, wollte es der Zufall so, dass wir im allerletzten Spiel der Hallenrunde ein echtes Endspiel gegen die SG Eltmann um Platz 2 hatten. Die Eltmänner, die uns in der Vorrunde sicher besiegten, hatten zu diesem Zeitpunkt einen Punkt mehr in der Tabelle und wir folgten auf Platz 3. Keiner dachte eigentlich daran, dass wir eine Chance hätten, aber gehofft haben wir schon. Von Anfang an setzten wir den Gegner unter Druck und waren von Beginn an ständig in Führung, die wir durch Klassefaustball bis zum Schluss auf 4 Bälle ausbauen und so schließlich noch an unserem Gegner in der Tabelle vorbeizogen und die Vizemeisterschaft feiern konnten. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft. Jetzt ein kleiner Vorausblick auf 2008. Wenn unser „Jahn Aktuell“

diesmal erscheint, haben wir unsere Jahreshauptversammlung der Faustballer (3.4.2008) bereits hinter uns. Nachdem heuer wieder Neuwahlen auf dem Programm stehen, aber ich denke es ändert sich von der Besetzung der Ämter nichts, werde ich Euch über den Ausgang im nächsten Heft berichten. Auch die Termine der Feldrunde kann ich noch nicht bekannt geben, weil die Termintagung noch nicht stattgefunden hat. Interessierten kann ich aber später telefonisch Auskunft geben. Wir wollen aus jeden Fall versuchen, dass wir unser Sommerfest auf einen Spieltag der A-Klasse legen können (interessant wäre vielleicht wieder der letzte Spieltag). Unser Faustballturnier wird wiederum im September stattfinden, den Termin kann ich sicher dann im nächsten Heft bekannt geben. Hoffen wir auf eine ebenso erfolgreiche Feldrunde wie die in der Halle.

*Roland Rabs*



### Emma wütete am Jahnplatz

Heftig und zornig, ja gerade infernalisch wütete Emma auch bei uns auf dem Jahnplatz. Da galt nur eines: schnell in Deckung und in Sicherheit gebracht, um nicht Emmas wütenden Attacken ausgesetzt zu sein. Doch nicht jeder schaffte das und so erwischte es diesen Baum mit aller stürmischen Gewalt, zu der Emma fähig war. (Foto: Karl-Heinz Heber)

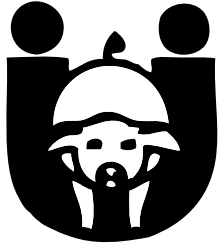
## Wechseln Sie auf die Sonnenseite und reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Mit uns kommen Sie ganz einfach zu Ihrer Solaranlage.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

die können das!  
**BÄRMANN-FRAAS**  
SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI

Matthäus-Stäblein-Str. 3 - 97424 Schweinfurt - Tel. 0 97 21 / 2 16 78

## Uehlein's Fleischwaren



**97421 Schweinfurt**  
Niederwerrner Straße 70  
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

Rainer Wichtermann

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

Klaus Göger

Fachanwalt für Familienrecht

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber

- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

Ingo Seipel

- Straf- und Bußgeldrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Thorsten Weinsdörfer

Dipl.-Betriebswirt (FH)

- Internet-Recht
- Reiserecht
- Vertrags- und Gesellschaftsrecht
- =Tätigkeitsschwerpunkte



### RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6  
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)  
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)

E-Mail:  
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de



**Abteilungsleiter: FUSSBALL**  
Dirk Oswald, Kettelerstr. 29, Schweinfurt, Tel. 8 84 44

### Optimaler Start in die Rückrunde

Obwohl der Auftakt zur Rückrundenvorbereitung mit dem Trainingslager in Aura doch wieder eher schleppend erfolgte, konnte Trainer Olcay Epcelli von Training zu Training und vor allem in den beiden Wochen vor Rückrundenstart mit der Trainingsbeteiligung zufrieden sein. Entsprechend viel versprechend starteten die beiden Mannschaften am zweiten Märzwochenende mit 2 Siegen (9 Tore, keine Gegentreffer) in die Spielrunde.

Nun bleibt es daran, alles zu tun, um weiter fit zu bleiben (werden), damit nicht heuer wieder ein Einbruch erfolgt! Keine Mannschaft, wie immer sie auch heißen mag, darf unterschätzt werden. Dann kann man im Jubiläumsjahr 2008 vorzeitig und ohne großes Zittern zwei Meisterschaften einfahren, bejubeln und feiern! Alle beim TV Jahn warten und freuen sich darauf!!!

(Noch im Dezember 2007:)

**SV Schnackenerth –**

**TV Jahn Schweinfurt 0:6 (0:3)**

Mehr Test- als Punktspiel-Charakter hatte die Partie für den personell arg gebeutelten SVS. Drei Jugendspieler bot Schnackenerth gegen den klar überlegenen Tabellenführer auf.

Tore: 0:1 Manuel Hannig (10.), 0:2 Alexander Prichotko (20.), 0:3 Manuel Hannig (24.), 0:4 Ilja Zeidler (75.), 0:5 Maximilian Brünner (85.), 0:6 Olcay Epcelli (89.).

**DJK Schwebenried II –**

**TV Jahn Schweinfurt 0:4 (0:1)**

In einer einseitigen Partie versuchte der Tabellenletzte, den Schweinfurtern (so gut es eben ging), Paroli zu bieten, konnte jedoch demläuferisch klar überlegenen Spitzenreiter nicht viel entgegensetzen.



Tore: 0:1 Olcay Epcelli (30.), 0:2 Manuel Hannig (55.), 0:3 Andreas Mühlbauer (86.), 0:4 Maximilian Brünner (90.).

**SV Schnackenerth II –**  
**TV Jahn Schweinfurt II 0:5**

Nach der 8:0-Schlappe im Hinspiel konnte der SV auch im Heimspiel dem Spitzenreiter aus Schweinfurt wenig entgegen setzen.

**TV Jahn Schweinfurt –**  
**TSV Ettleben 6:0 (2:0).**

In einer einseitigen Partie wurde der TV Jahn seiner Favoritenrolle gerecht. Sechs verschiedene Torschützen ließen der Überlegenheit Taten folgen.

Tore: 1:0 Otto Vikuk (18.), 2:0 Manuel Hannig (36.), 3:0 Andreas Mühlbauer (46.), 4:0 Torsten Hub (57.), 5:0 Tobias Hannig (67.), 6:0 Olcay Epcelli (87.).

**TV Jahn Schweinfurt II –**  
**TSV Ettleben II**

15:0 (8:0). In einer noch einseitigeren Partie wurde der TV Jahn seiner Fa-



**IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME**

**EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN**

**TESTEN SIE UNS !!!**

**Axel  SCHOLZ Elektro-engineering**

**ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK**

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54  
97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27  
Fax: (0 97 21) 3873 27  
mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: [axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de](mailto:axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de)  
[www.a-scholz-elektroengineering.de](http://www.a-scholz-elektroengineering.de)

# HANDSCHUH

**Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb**

**Fachbetrieb für:**

Reparaturen/Sanierungen  
Ziegel- u. Schiefereindeckungen  
Flachdachabdichtungen  
Dachbegrünungen  
Fassadenbegleitungen  
Trapezblechverlegung für  
Dach und Wand  
Blitzschutzanlagen  
Dämmung im Steildach  
Asbestsanierungen  
Wohndachfenstereinbau



97424 Schweinfurt - Hafen  
Carl-Benz-Straße 17  
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main  
Augsfelder Straße 36  
Telefon (0 95 21) 83 33

voritenrolle gerecht und schickte den TSV mit sage und schreibe 15 Buden nach Hause.

**Schifreizeit der TV-Jahn Fußballer Von Hypochondern, Sterneköchen, Spätberufenen und Flitzern!**

Ende Januar 2008 war es wieder einmal soweit. 8 Senioren des TV Jahn Schweinfurt machten sich im Rahmen von DSDSJS auf den Weg zu einer einsamen Selbstversorger-Hütte im Söldener Hochgebirge auf 2000m im Skigebiet. Zur generell nahezu problemlosen Anreise sei lediglich folgendes gesagt: Seitdem der Autor diesem alljährlichen Spektakel beiwohnen darf, kann er sich beim besten Willen nicht daran erinnern, jemals so nüchtern am Ziel angekommen zu sein. Nun könnte man sagen „Buki hat halt gefehlt“ oder “wir alle werden halt älter (oder vernünftiger)“, aber Insider wussten, dass es vor Ort noch 200m Berganstieg zu Fuß bis zur Hütte mit allem Gepäck zu bewältigen galt. Die richtige Vorbereitung ist eben doch alles... Die Nacht über schneite es, was das Zeug hielt

(1/2 Meter min.!!!). Unser Chef de Cuisine versorgte uns täglich morgens und abends mit Leckereien der Binsigweg'schen Küche, von Morgen zu Morgen wurde der Kaffee stärker und die Frühstückseier perfekter...

Der erste Skitag war geprägt von Powder, Powder, Powder (sprich massig Neuschnee), welchem das Söldener Pistenpersonal zunächst wohl nicht Herr wurde, die Pisten waren demzufolge nicht wirklich gut präpariert, besserten sich aber von Tag zu Tag. Das Skiwetter war durchwachsen, Sonne wechselte mit Wolken bzw. Hochnebel, ab und an stürmte es mal über die Spitzen, jedoch die Aussicht von den drei 3000ern – Big3 genannt – war grandios.

Ein weiteres Highlight folgte gleich am nächsten Abend. Die Feuerzangenbowle wurde diesmal im Freien vor der Hütte zelebriert und artete letztendlich zur NDW-Outdoorparty mit DJ Hubschi an den Turntables aus. Rum und Rotwein waren noch übrig, die Feuerzangenbowle wurde also kurzerhand fach-



Die Teilnehmer der diesjährigen Skifreizeit (von links): Martin Spallek, Torsten Hub, Christian, Tiberi Vikuk, Anton Doll, Carsten Friedrich, Teefrosch, Jürgen Ankenbauer

# LABUS

## WASSERSTRAHL-TECHNIK

HIGH PRECISION CUTTING

**Tel. 09721-4720045**

**Friedrichstraße 8**

**97421 SCHWEINFURT**

## UHREN-RINDT

**Inh.: Erich Rindt**

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt  
Hellersgasse 4

Nähe Marktplatz  
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28

männlich provisorisch gestreckt. Tibi konnte gerade noch davon abgehalten werden, seine Flaschen Bacardi mit hineinzuschütten. Der Tiefschnee an der Hütte lud spontan zum Geländer-Base-Jumpen ein, was tief in der Nacht noch ausuferte und die Bezeichnung „Flitzer“ prägte.

So verliefen die Tage zwischen wechselhaftem Wetter auf der Piste und feuchtfröhlichen Pausen sowie Abenden in den Hütten bei allgemeiner Fröhlichkeit. Lediglich Christian (zum ersten mal dabei) ging es eigentlich nahezu jeden Tag mehr oder weniger irgendwie schlecht. Entweder der panisch durchlebte vorüber gehende Verlust seines Hab und Guts oder Unverträglichkeiten bei Speis und Trank warfen ihn immer wieder aus der Bahn. Da half auch eine Wärmflasche am Sack nix... Unser TV Jahn Quotenhypochonder war geboren!

Jedenfalls war diese DSDSJS-Fahrt wieder mal als äußerst erfolgreich, spaßig, einfach herrlich zu bezeichnen. Das Ziel für's nächste Jahr ist bereits ausgespäht, dann werden wir zum ersten Mal die französische Schweiz unsicher machen. Bis dahin, Ski Heil!

**Schweinfurter Hallenstadtmeisterschaft 2008 der Fußball-Junioren am 19. und 20. Januar 2008 im Schulzentrum West**

10 Vereine, 43 Mannschaften, über 400 Kinder und Jugendliche, 94 Spiele. Das sind nur einige Zahlen von der diesjährigen Schweinfurter Stadtmeisterschaft der Fußball-Junioren.

Der TV Jahn Schweinfurt feiert in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen seiner Fußballabteilung und richtet deshalb die diesjährige Stadtmeisterschaft

aus. Alle Schweinfurter Vereine, die mit Juniorenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, folgten der Einladung. Als äußerst erfolgreich präsentierten sich der FC 05 mit drei Titeln, die Freien Turner mit 2 Titeln und der VfR 07 mit einem Titel. Zu erwähnen sei auch, dass nur die Freien Turner, der FC 05 und der TV Jahn in allen Altersklassen vertreten waren.

Schon am Samstag früh ging es bei dem Turnier der U11 stimmungsvoll zu. Eltern, Fans und Trainer feuerten ihre Schützlinge lautstark an und die kämpften aufopferungsvoll auf dem Feld. Im Finale setzte sich dann der FC 05 gegen den Ausrichter TV Jahn mit 2:0 durch. Unsere Jungs haben bis auf das Finale alle Ihre Spiele gewonnen und unterlagen dort sehr knapp. Dennoch Herzlichen Glückwunsch zum Titel des Vize-Stadtmeisters!

Noch lauter wurde es in der Halle bei der U19. Die Fans von Türk Gücü besetzten einen ganzen Fanblock und feuerten ihre Mannschaft mit Trommeln und Gesängen an. Leider reichte es nur zum 6. Platz. Favorit FC 05 scheiterte im Halbfinale an den Freien Turnern im 7-Meter-Schießen. Die unterlagen dann in einem spannenden Finale dem VfR 07 mit 3:1. Der Torwart des neuen Stadtmeisters konnte an seinem 18. Geburtstag somit doppelt feiern. Leider gelang unserem Team nur ein Treffer in der Vorrunde und belegte somit nur den siebten Platz.

Die U15 des FC 05 stürmte mit 20:0 Toren aus Vorrunde und Halbfinale ins Endspiel. Die Freien Turner waren dann im Finale gleichwertig und so stand es nach regulärer Spielzeit 1:1 und es musste das 7-Meter-Schießen entscheiden. Hier zeigte sich der Torwart der Freien Turner bärenstark und seine

Mannschaft siegte mit 5:3. Körperlich unterlegen war unsere Mannschaft bei diesem Turnier, doch sie steigerte sich spielerisch und kämpferisch von Spiel zu Spiel. Hier sprang aber auch nur der siebte Platz heraus.

Der Sonntag begann mit der zahlenmäßig stärksten Altersklasse. Bei der U13 wollten 9 Mannschaften den Titel mit nach Hause nehmen. Der FC 05 spielte hier aber in einer Klasse für sich und gewann schließlich das Endspiel mit 4:1 gegen die Freien Turner. In der Vorrunde gewann unser Team alle

Spiele. Im Halbfinale waren die Freien Turner etwas zu stark. Im Spiel um Platz 3 wurde es zwar knapp, doch der VfR wurde mit 2:1 bezwungen. Auch von den Jüngsten, der U9, wurde großartiger Fußball geboten. Die Halle war wieder prall gefüllt mit Eltern, Großeltern, anderen Verwandten und sogar Nachbarn. Die Spieler und Zuschauer gaben Alles für den Erfolg. Im Finale setzten sich die Freien Turner mit 3:1 gegen den TV Jahn durch. Unsere jüngste Mannschaft zeigte bei der Stadtmeisterschaft guten und spannenden Fußball. Nur im Finale



*Eindrücke von der Junioren-Stadtmeisterschaft – Die U9 vor dem Finale*



*Die U11 vor dem Finale*



*Die U13*



*Die U15*





Die U17 stärkt sich

ging dann etwas die Kraft aus. Herzlichen Glückwunsch zum Titel des Vize-Stadtmeisters!

Zum Abschluss des Wochenendes wurde der Stadtmeister bei der U17 ausgespielt. Alle Mannschaften hatten ein hohes spielerisches Niveau und den Zuschauern fiel es manchmal schwer, dem Tempo der Spieler zu folgen. Im ersten Halbfinale zwischen der DJK und den Freien Turnern musste nach einem



Die U19 in Aktion

1:1 das 7-Meter-Schießen entscheiden. Insgesamt 11-mal mussten beide Vereine antreten, bis sich endlich die Freien Turner mit 9:8 durchsetzten. In einem spannenden Finale gewann der FC 05 mit 2:0 gegen die Freien Turner. Unser Team erzielte viele Tore, konnte aber aufgrund der vernachlässigten Abwehrarbeit nicht ins Finale einziehen. Im Spiel um Platz 3 wurde die DJK nach einem schnellen und hochklassigen Spiel mit 3:2 geschlagen.

Abschließend möchte sich der TV Jahn bei allen teilnehmenden Mannschaften mit Ihren Trainern und Fans bedanken. Die Stimmung war über das ganze Wochenende sehr gut. Besonderer Dank gilt allen Helfern, ohne die ein solches Mammutprogramm an einem Wochenende nicht durchzuführen wäre!

Danke an alle Eltern, Fans, Kuchenbäcker/-innen, Spielern der ersten und zweiten Mannschaft, den Trainern und Betreuern der Juniorenteams und Mitgliedern der Abteilungsleitung! Alles in Allem war es eine gelungene Veranstaltung.

Die nächsten Veranstaltung steht auch schon vor der Tür:

**Vom 11. bis 13. Juli 2008 richten wir die Stadtmeisterschaften der Junioren** auf unserem wunderschönen Vereinsgelände aus. Hierzu werden auch wieder viele helfende Hände benötigt.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Leider sind am Sonntagabend aus der Kabine unserer U17 zwei dunkelblaue Adidas-Trikots (Rückennummern 13 und 14, Werbeaufschrift HST. und Vereinswappen auf der Vorderseite) und fünf Hosen verschwunden. Wir haben bei der Polizei Anzeige erstattet. Hinweise können an die Abteilungsleitung

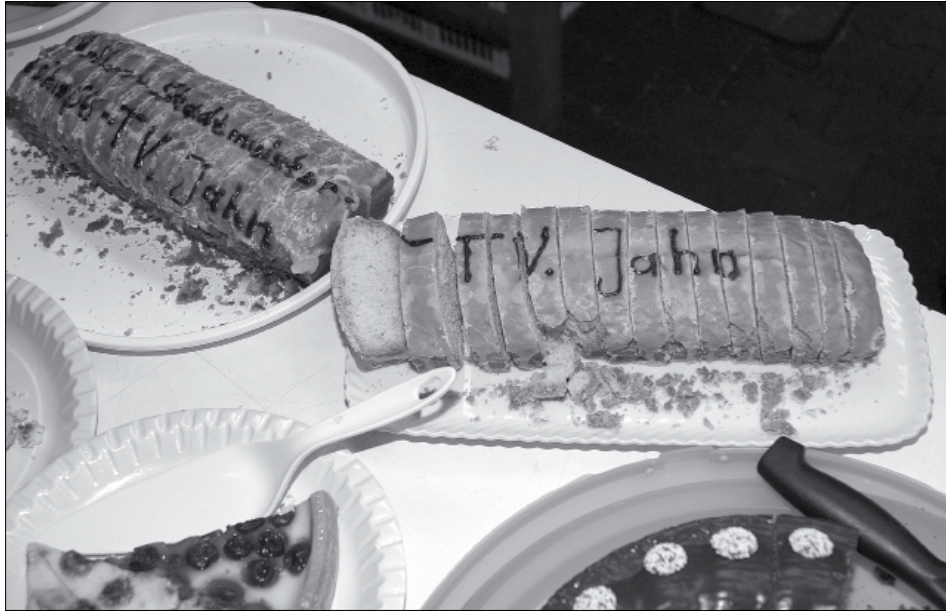
Fußball sowie an die Polizeidirektion Schweinfurt gegeben werden.

**Neues von unserer C-Jugend (U15)**  
von Jürgen Pensl

Die Weihnachtsfeier der U15 fand im Bowling-Center statt. Die Spieler erzielten auch hier beachtliche Ergebnisse. Zum Abschluss gab es noch Bratwürste am Weihnachtsmarkt. Die Mannschaft hat zusammen mit der U17 hat den ganzen Winter durchgehend in der Halle beim SV 1900 SW trainiert. Seit einigen Wochen läuft bereits die Vorbereitung im Freien. Das Team ist fest entschlossen, in der Rückrunde guten und erfolgreichen Fußball zu bieten.

**Neues von unserer D-Jugend (U13)**  
Kleinfeld und Großfeld  
von Jochen Pickert

Nach einer kurzen Pause stand bei den U13 Kickern die Weihnachtsfeier an. Diese wurde gut besucht im Soccerdome, mit einem anschließenden Besuch im Burger King gefeiert. Ende des Jahres besuchten unsere Spieler auch schon das erste Hallenturnier. Der Veranstalter war die Turngemeinde und das Turnier konnte mit einem Platz im Mittelfeld beendet werden. Nach ein paar Trainingseinheiten in der Halle stand auch schon die Juniorenstadtmeisterschaft auf dem Programm. Unsere Kicker starteten mit viel Elan und wurden in ihrer Gruppe Gruppensieger. Leider musste man sich, trotz TV-Jahn Kuchen, im Halbfinale den Freien Turnern geschlagen geben und konnte so leider nur den dritten Platz erreichen. Dies gelang auch mit einem spannenden Spiel gegen den VFR Schweinfurt. So musste man sich nur den Freien Turnern und dem FC05 Schweinfurt,



*Kuchenspenden bei der Juniorenstadtmeisterschaft*

der Turniersieger wurde, geschlagen geben. Ein Dank geht an alle Helfer, die zu einem super Turnier beigetragen haben.

Seit Februar sind die Spieler wieder eifrig im Training, um für die Rückrunde fit zu werden. Denn wenn man in der Kreisliga oben weiter mitspielen will, heißt es immer am Ball zu bleiben und ordentlich zu trainieren.

Für die Großfeldmannschaft beginnt die Rückrunde mit einem Nachholspiel am 29.3.08 in Gerolzhofen um 12.00 Uhr. Die Kleinfeldrunde beginnt am 5.4.08 um 14.00 Uhr mit einem Auswärtsspiel in Waigolshausen. Die Spieler freuen sich über jeden Zuschauer, der sie anfeuert!

*Werner, Ralf und Jochen*

## Dein Sportverein - der TV Jahn

### Neues von unserer G-Jugend (U7) von Khosrow Sultani

#### Unsere Kleinsten sind Spitze

„Allmählich muss man sich daran gewöhnen, dass der TV-Jahn den Ersten macht“. Das war die Botschaft des Hallensprechers von Grafenrheinfeld am 24.02.2008, nachdem die Mannschaften G2 und G1 beim Hallenturnier der TSV Bergtheinfeld in der Altmainhalle nach einander die ersten Plätze errangen, und zwar beide Mannschaften ohne Gegentore.

Nicht nur unsere jüngsten Fußballer, sondern auch die „Jahn-Fankurve“ lieferte an diesem Tag großartige Leistung. Lautstark und mit Begeisterung unterstützten die Eltern und die Begleitpersonen unsere kleinsten Fußballer.



**Abteilungsleiter: KORBBALL**  
Christian Seuffert, Schweinfurt, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

### Jugend 11 holt ungeschlagen die Meisterschaft

Am 8.3.2008 um 17.15 Uhr war es vollbracht. Unsere Jüngsten, die Jugend-11, beendeten mit einem 3:1-Sieg gegen Hesselbach die perfekte Saison. Nach 14 Spielen stehen ebenso viele gewonnene Partien auf der Habenseite und dementsprechend können wir hier mit 9 Punkten Vorsprung überlegen die Meisterschaft in der Klasse 11/5 feiern. In den 14 Spielen wurden insgesamt

63 Körbe erzielt und – besonders bemerkenswert – es mussten nur 11 Gegentreffer hingenommen werden. In fünf Begegnungen erzielte dabei der Gegner überhaupt keinen Korb, der höchste Sieg war ein 9:0 gegen den TSV Röthlein I. Auch gegen den Zweitplatzierten, die Spvgg. Hambach I, wurden beide Partien ungefährdet mit 3:1 und 7:1 gewonnen.



*Das Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit (hintere Reihe von links): Betreuerin Nicole Meusel, Aylin Möser, Majella Scholich, Anna-Lena Schmidt, Lisa Nitsch, Betreuerin Manuela Seuffert  
Vordere Reihe von links: Anna-Maria Schulz, Julia Gößmann, Dominika Kwapik, Irina Preinesberger  
Foto: C. Seuffert*



Erstmals seit vielen Jahren konnten wir wieder eine Jugend 19-Mannschaft melden. Hierzu ergänzten unsere 14-Jährigen dieses Team, wodurch sich ein relativ niedriges Durchschnittsalter ergab. Ich denke, v.a. für die Jüngeren war diese Saison eine interessante Erfahrung, da das Spiel hier doch etwas anders und schneller als bei den Schülern abläuft. So spielten einige Mannschaften z.B. mit einer springenden Korbhüterin, wodurch man es im Angriff nicht mit einer Manndeckung zu tun bekommt, sondern gezwungen ist, ein Kreisspiel aufzuziehen. Am Ende der Runde kann sich das Ergebnis aus

12 Spielen mit 2 Siegen, 3 Unentschieden und damit Platz 7 durchaus sehen lassen.

Ebenfalls eine ordentliche Saison absolvierte unsere Jugend 15. Berücksichtigt man, dass die Älteren bei der Jugend 19 mitspielten, sind die 6 Siege, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen, die den vierten Platz bedeuteten, durchaus ein respektables Ergebnis. Auch wenn im Nachhinein noch das eine oder andere Spiel bei ein wenig mehr Konzentration oder Glück gewonnen hätte werden können und damit auch der Vizemeistertitel durchaus



Im Bild (von links) Julia Krimmel für 250 Spiele, Heike Wiebusch für 500 Spiele und Nicole Meusel für 600 Spiele. (Foto: C. Seuffert)

drin gewesen wäre, kann man mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein.

Nicht ganz zufrieden kann man dagegen beim Ergebnis unserer Frauenmannschaft sein. Zwei Siege, ein Unentschieden und 13 Niederlagen reichten nicht zum Verbleib in der Klasse B1. Als Vorletzter muss man nun auch in der Halle den Weg in die C-Klasse antreten. Viele vergebene Chancen und im Spielverlauf einige unnötige Niederlagen waren unter dem Strich wohl der Grund für den Abstieg. Zum Ende der Saison hat man als Zuschauer den einen oder anderen schönen Spielzug ansehen können, leider reichte es nicht für die notwendigen Punktgewinne. Es bleibt die Hoffnung, dass die zum Schluss gezeigten Leistungen dann in der Feldrunde in zählbare Erfolge umgemünzt werden können.

In die kommende Feldrunde starten wir mit einer Frauen- einer Jugend 15 - und einer Jugend 13-Mannschaft. Hier ist noch anzumerken, dass die Jugend 15 nach ihrer Vizemeisterschaft im letzten Jahr nun in der höchsten Kreisklasse antritt.

Neben den sportlichen Ereignissen an dieser Stelle noch ein Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier. Erstmals seit vielen Jahren wollten wir wieder mit allen Mannschaften und Mitgliedern der Korbballabteilung gemeinsam feiern. Dazu hatten wir auch die Eltern unserer Schüler eingeladen. Der ersten Skepsis, v.a. der unserer Jüngeren, so eine Feier zusammen mit „uncoolen“ Eltern zu begehen, folgte dann im Laufe des Abends doch die Überzeugung, dass die wieder aufgefrischte Idee der Vergangenheit wohl doch nicht so schlecht ist. Etwa 70 Personen erlebten in unserem Vereinsheim einen kurzweiligen Abend, bei dem Angela Benz als Weihnachtsengel mit einen Spruch für jede Spielerin die Geschenke überbrachte und zum Abschluss jeder der es wollte, seine Gesangskünste beim Karaoke-Wettbewerb unter Beweis stellen konnte. Im Rahmen dieser Feier konnten auch drei Spielerinnen wieder für eine „runde“ Anzahl von Spielen für den TV Jahn geehrt werden.



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK  
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

### *Gut durch die Winterpause gekommen ...*

... kann man behaupten, wenn man die Ergebnisse der ersten Saisonwettkämpfe betrachtet. Mehr dazu unten.

Die Saison begann für uns mit einer Großveranstaltung, die wir selbst ausrichteten. Der TV Jahn durfte nach einer Pause von nur drei Jahren erneut

die unterfränkischen Crosslaufmeisterschaften ausrichten.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Turnabteilung sowie der Fußballabteilung, die sich auch dieses mal um die Verpflegungsstände kümmerten, wurde den 280 Teilnehmern von 40 Vereinen



Die Elche sind auch am Geschehen interessiert (Foto: Lilly Elbert)



Start des Hauptlaufes über 10.000m (Foto: Lilly Elbert)

einen angenehme Atmosphäre neben den eigentlichen Wettkämpfen dargeboten. Erwähnenswert ist auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Wildparkleitung, die nicht nur die Räumlichkeiten fürs Wettkampfbüro stellte, sondern auch noch kleine Prei-

se in Form von Elch-Aufklebern und Schlüsselanhängern spendiert hatte.

Relativ schwach vertreten waren die Schweinfurter Vereine; vom TV Jahn selbst war dieses mal kein Teilnehmer am Start. So war es klar, dass fast alle

Titel an die Athleten der „Läuferhochburgen“ Ostheim/Rhön oder Hassberge gingen. Die Ergebnisse können im Detail auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Seit der letzten Berichterstattung besuchten wir folgende Veranstaltungen:

#### 24.2. Kreis-Hallenmeisterschaften in Haßfurt

Vier Athleten vom TV Jahn reisten nach Haßfurt, um zu beweisen, dass sie gut durch die Winterpause gekommen sind. Das Ergebnis war ansehnlich. Viermal brachten sie den Titel „Kreismeister“ mit nach Hause.

Erste Plätze behaupteten Anja Engel bei den Schülerinnen W15 im 30 Meter-Sprint mit 5,44 sec. sowie im Hochsprung über 1,21 m, als auch Regine Mihaly-Schuld bei den Schülerinnen W15 im Kugelstoßen mit 7,20 m und Marina Schober bei der weiblichen Jugend A im Sprintdreikampf in 15,30 sec.

Damit erhielten Anja zweimal und Marina und Regine je einmal den Titel „Kreismeister“.

Je einen dritten Platz erreichten Anja im Kugelstoßen über 5,91 m und Regine im Hochsprung über 1,15 m. Für Andrea Mihaly-Schuld, die hier ihren ersten Wettkampf bestritt, reichte es dieses mal nur für Rang sechs im 30m-Sprint, aber die Saison ist ja noch lang und lässt auf mehr hoffen.

#### 15.3. Werfertag in Würzburg

Regine Mihaly-Schuld und Marina Schober stellten sich beim zweiten Werfertag der TG Würzburg einer weithergereisten Konkurrenz. Dabei konn-

ten beide jeweils einen ersten Platz und einen zweiten Platz verzeichnen. Erste Plätze erzielten sie im Speerwurf: Regine bei den Schülerinnen W15 über 14,49 m und Marina bei der weiblichen Jugend A über 23,93 m. Für zweite Plätze reichte es beim Kugelstoßen: Regine erzielte 7,09 m und Marina 8,11m.

Zum Abschluss Termine, die man sich schon mal vormerken sollte:

Sa., 26.4.08 Bahneröffnung Schüler B und jünger

So., 27.4.08 Bahneröffnung Schüler A, Jugend und Aktive mit Kreismeisterschaften im Willy-Sachs-Stadion

Sa., 7.6.08 Kreisbestenkämpfe in Haßfurt

Sa./So. 5.-6.08 Unterfränkische Meisterschaften in Bad Kissingen

Sa., 26.7.08 Unterfränkische Bestenkämpfe in Würzburg

So., 13.4.08 Kreiswaldlaufmeisterschaften, Beginn 10.00 Uhr

So., 13.4.08 Werfertag beim TV Jahn, Beginn 13.00 Uhr

So., 19.10.08 Werfertag beim TV Jahn, Beginn 12.00 Uhr

Weitere Informationen, Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es wie immer auf unserer Homepage im Internet ([www.tv-jahn-sw.de](http://www.tv-jahn-sw.de)).

Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.

Bruno Müller





**Abteilungsleiter:TURNEN**  
**Elke Büttel-Wirth, Friedrich-Stein-Str. 24, Schweinfurt, Tel. 2 10 98**

## Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde!

Wettkämpfe standen seit der letzten Ausgabe des „JAHN Aktuell“ bisher noch keine an - der nächste ist die Vorrunde „Gerätturnen im Verein“ am 26. und 27. April. Berichtenswertes gibt es aber dennoch.

Da war die **Turnschau** des TV Jahn am 7. Dezember 2007 in der Georg-



Wichertmann-Halle. Eine Reise um die Welt - mancher träumt davon; auch die Turnabteilung. Und die Turnabteilung machte den Traum wahr - in Gedanken. Elke Büttel-Wirth und Leonie Kupfer führten als Reiseleiterinnen zu fernen Reisezielen rund um den Globus.

Als Stewardessen oder Pilot fungierten Isabell Kirchner, Elke Büttel-Wirth, Franziska Wirth und Tatjana Schmitt, die



auf den schwarzen Kontinent führten, bevor es mit Joana Sühlfleisch und Tatiana Unterberg nach Griechenland ging. In China erwarteten uns Viktoria Lendel und Sandra Haschke. Der Weiterflug führte nach Alaska mit Elke Büttel-Wirth, Isabell Kirchner, Franziska Wirth und Julia Bernhardt.

In Japan zeigte uns Egor Becker, dass es dort nicht nur Karate gibt, sondern auch Turnen. Auf der britischen Insel turnt man mit Regenschirm; zeigten uns Ann-Kathrin Steppert und Leonie Kupfer. In Indien lock-



**Bilder der Turnschau 2007**



ten geheimnisvolle Tempeltänzerinnen und in die USA ging es noch zu Rock'n Roll und Cheerleaders. Hier führten Elke Büttel-Wirth und ihre Jugend-Übungsleiter Regie.

Das war wieder eine gelungene Darbietung der ganzen Abteilung. Und so freut man sich schon auf die nächste Turnschau, diesmal am 12. Dezember 2008 unter dem Motto: „Es lebe der Sport“.

Und dann gibt es noch weitere Freizeitaktionen der Turnabteilung. Über eine berichteten wir schon im August-Heft des „Jahn Aktuell“: unter dem Motto „Drei Tage Zeit für Helden“ schrieben wir über die Erstellung einer „halfpipe-Skaterbahn“ in Grafenrheinfeld.

Und vom 28. Juli bis zum 5. August hatten wir wieder unser Zeltlager in der Rhön und das nun schon zum neunten Male.

26 Jugendliche des TV Jahn waren dabei in Platz/Geroda und erlebten ein Zeltlager mit allem, was dazu gehört: Lagerfeuer, Wanderungen, Fußballturnier, sportliche Wettkämpfe, Geschicklichkeitsspiele und mehr. Unterstützt vom dortigen SV Geroda und dessen Jugendlichen.

Dieses Zeltlager-Projekt, welches unter dem Motto „Stadt trifft Land“ durchgeführt wurde, das wurde nun von der Georg-Schäfer-Jugendstiftung mit 250 Euro gefördert. Und so steht wohl nun heuer, wenn das Projekt seinen 10. Geburtstag begeht, ein besonderes Zeltlager mit entsprechender Teilnahme und einer großen Feier an.

#### Einige Termine der Turnabteilung:

|                 |  |
|-----------------|--|
| 26./27. April   | Vorrunde Geräteturnen im Verein                      |
| 14. Juni        | Gauturnfest  |
| 15. Juni        | Kinderolympiade                                      |
| 12. Juli        | Pokalturnen  |
| 19. Juli        | Familienfest   |
| 1.-15. August   | Zeltlager in der Rhön (extra lang wegen 10-Jährigem) |
| 11./12. Oktober | Rückrunde Gerätturnen im Verein                      |
| 12. Dezember    | Turnschau  |

Und nun noch ein besonderer Hinweis für das nächste Jahr. Frankfurt liegt beiderseits des Maines. Und dort ist das nächste Deutsche Turnfest. Und da die Altstadt oder Innenstadt rechts des Maines, viele Sportstätten wie das Waldstadion aber links des Maines liegen, überquert man ziemlich oft den

Main. Und da ergibt sich das Motto für das Turnfest fast von selbst: „Wir schlagen Brücken“. Nicht nur über den Main, sondern von Mensch zu Mensch.

**Also bitte daran denken: Deutsches Turnfest in Frankfurt am Main vom 30. Mai bis zum 5. Juni 2009 (Pfingstferien).**



**Abteilungsleiter: VOLLEYBALL**

**Heiko Roisch, Eichenweg 2, 97525 Schwebheim, Tel. 0 97 23-9 34 06 88**

#### Licht und Schatten!

Ich komme erst einmal zum Schatten. Die Saison der Männermannschaft ist rechtzeitig beendet. Wir haben es leider nicht geschafft, um den Aufstieg mitzuspielen. Ebenfalls ist es nicht gelungen, die Relegationsplätze zu erreichen und wir haben die Saison auf dem 6. Platz abgeschlossen. Ich kann nicht so richtig angeben, an welchen Gründen es gelegen hat, da ich auch nicht an allen Spieltagen teilgenommen habe, aber es kam auch nie eine ausgelassene Stimmung auf dem Spielfeld auf. Auch der Einsatzwillen der Mannschaftsmitglieder im Training war meiner Meinung nach auch nicht gerade sehr ausgeprägt. Zusätzlich dazu ist es uns nicht gelungen, die Vorgaben unseres Trainers Uwe Bock

umzusetzen, was nicht zu dessen Wohlbefinden beigetragen hat. So war es letzten Endes auch nicht verwunderlich, dass er uns am letzten Spieltag nicht mehr betreuen wollte, sondern eher erstaunlich, dass er überhaupt so lange zu den Spieltagen erschien. Ein weiterer Teil, der bei der Männermannschaft nicht gerade rund läuft, ist die Bereitschaft, Tätigkeiten von selbst zu übernehmen oder wenigstens seine Hilfe anzubieten (wenige Ausnahmen ausgeschlossen). Aber das wird ein Thema der Abteilungsversammlung sein, die voraussichtlich am 31.3.08 stattfindet. Wir werden nach der Versammlung sehen wie die nächste Saison ablaufen soll.

Hier ist auf jeden Fall die Abschlusstabelle der Männermannschaft aus der Kreisliga Schweinfurt.

| Platz | Mannschaft          | Spiele | Sätze | Punkte | Bälle     |
|-------|---------------------|--------|-------|--------|-----------|
| 1.    | TV Bad Brückenau    | 12     | 35:11 | 22:2   | 1071:867  |
| 2.    | TV Haßfurt 3        | 12     | 28:15 | 16:8   | 984:867   |
| 3.    | TV/DJK Hammelburg 3 | 12     | 24:24 | 12:12  | 1032:1038 |
| 4.    | 1. FC Fuchsstadt    | 12     | 24:26 | 12:12  | 1042:1059 |
| 5.    | TSV Münnerstadt 2   | 12     | 23:25 | 12:12  | 1003:1008 |
| 6.    | TV Jahn Schweinfurt | 12     | 18:31 | 6:18   | 979:1046  |
| 7.    | TG Würzburg 2       | 12     | 14:34 | 4:20   | 866:1092  |

Jetzt aber zu einem erfreulicheren Thema, welches das Licht in der Überschrift darstellt. Die Hobbymannschaft spielt diese Saison wie schon im letzten JAHNaktuell erwähnt mit der SKF in einer Spielgemeinschaft. Diese Spielgemeinschaft liegt in der Hobbyliga auf dem 3. Platz (von 14. Mannschaften) und wir werden sehen, ob wir den auch halten können, denn es wäre theoretisch noch möglich bis auf den 7. Platz abzurutschen, da einige Mannschaften noch weniger Spieltage hatten. Die Mannschaftsverantwortliche der Hobbymannschaft (Anja Stemmer) hat sich

auch schon für die nächste Saison bei der SKF erkundigt, wie deren Interesse für die nächste Saison ist und die Spieler der SKF haben auch schon bekundet, dass sie weiterhin in dieser Gemeinschaft mitspielen wollen.

Im nächsten JAHNaktuell kann ich dann auch sicher neue Informationen über die Zukunft der Männer- und der Hobbymannschaft geben sowie die Abschlusstabelle der Hobbyliga.

*Euer Heiko Roisch*

## Leserbrief

### Auf eine Antwort

Als mehr oder weniger aktives Vereinsmitglied, das im ca 500 Kilometer entfernten Berlin nicht nur regelmäßig die Fußballergebnisse und Tabellenstände des TV Jahn studiert, sondern sich auch Zeit für das „Geschriebene“ nimmt darf ich Ihnen, lieber Herr Ullmer, ein herzliches Danke schön sagen, für ein sozialkritisches Vorwort in der Dezemberausgabe des „Jahn Aktuell“. Wer solche differenzierten Gedanken zu Papier bringt, der hat offenbar neben Bilanzen, Vereinszahlen und leistungsorientierten Fakten noch nicht sein Augenmerk auf das Individuum gestellt.

Ich bin inhaltlich auch bei Ihnen, wenn Sie postulieren, das wir in unserer schnelllebigen Zeit Gefahr laufen, die Wertemaßstäbe auf der zwischenmenschlichen Skala nach unten zu nivellieren. Die Gründe hierfür sind in der Tat mannigfaltig. In einer Überflussgesellschaft mit einem Überangebot an leicht zu konsumierenden Verlockungen bleibt das aktive Handeln meist

nur zweiter Sieger im Wettbewerb mit der gehorsamen Fernbedienung.

Eine besondere Bedeutung, den Blick für das zwischenmenschliche Miteinander zu schärfen, erwächst sicherlich den Sportvereinen, unter deren Leitung sich alle Altersgruppen, Geschlechter und Nationalitäten zu einem Interessenverband zusammenschließen.

Dass hier insbesondere in den kleineren Vereinen, fernab des modernen polyglotten Söldnertums, gute Arbeit geleistet wird, spiegelt sich an vielen Brennpunkten wider.

Auch in unserem Verein gibt es sozial engagierte Mitglieder, die bereit sind, Zeit und Arbeit für das Allgemeinwohl zu investieren.

So ist es zum Beispiel einer persönlichen Initiative des Burkhard Mühlbauer zu verdanken, dass sich am 30. Mai etwa 15-20 Fußballspieler vom TV Wannsee aus Berlin auf den Weg zum ‚Jahn‘ machen, um hier neben dem Fußballvergleich auch Zeit für persönliche Kontakte zu finden. Dabei

steht neben dem sportlichen Wettbewerb auch ein wenig Stadtgeschichte und natürlich die fränkische Kost auf der Agenda. Bleibt nur zu hoffen, dass uns der Wettergott bei dem geplanten Grillfest wohl gesonnen ist. Falls alle unsere Besucher wieder unbeschadet und heil in Berlin ankommen und deren Reisegepäck frei von einem zweistelligen Ergebnis ist, wird es im Sommer diesen Jahres einen Gegenbesuch in Berlin geben. Sie sehen also Herr

Ullmer, dass in dem von Ihnen geleiteten Verein nicht nur Leistungsstände und Ergebnisse zählen, sondern auch Raum und Zeit für das zwischenmenschliche Miteinander geschaffen wird. Wir freuen uns auf den Besuch unserer Berliner Sportkollegen und skandieren hinterher vielleicht: Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin ...

*Klaus Benischek*

## Mitgliederversammlung des Turnverein Jahn Schweinfurt

am 14. März 2008 im Vereinsheim, Schweinfurt Ernst-Paul-Str. 6

Beginn: 19.47 Uhr

### Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstandes
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Berichte der Abteilungen
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenrevisoren
- Aussprache zu den Berichten
- Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Beschlussfassung von Anträgen
- Verschiedenes

am 22. Febr. 2008 rechtzeitig durch Veröffentlichung in den Schweinfurter Tageszeitungen mit Bekanntgabe der Tagesordnung, Auch wurde die Einladung in den Schaukästen des Vereines und in der Vereinszeitschrift „JAHN-Aktuell“ ausgegeben.

Ein Vertreter der Schweinfurter Presse wurde eingeladen und wir freuen uns auf eine positive Berichterstattung.

Herr Ullmer eröffnete die Versammlung und konnte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung und die Beschlussfähigkeit feststellen.

Anwesend waren:  
60 stimmberechtigte Mitglieder

Versammlungsleiter: Manfred Ullmer  
Protokollführer: Franz-Josef Schmitt.

### Zu 1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manfred Ullmer begrüßte die anwesenden und zu ehrenden Mitglieder. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte

Die Tagesordnung wurde vorgelesen und keine Änderungen durch die Versammlung gewünscht.

## Zu 2.) Totenehrung

Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Verstorbenen sind: Maria Götz, Sieglinde Lampe, Willi Schönstein, Adolf Schönstein, Hans Schneider, Elisabeth Müller, Herta Zollikofer und Hildegard Rockenmeyer.

## Zu 3.) Bericht des Vorstandes

Eines der herausragenden Ereignisse des vergangenen Jahres war für die Jahnler die Verleihung des Felix an unseren Hans Friedrich. Es ist die höchste Auszeichnung der Stadt Schweinfurt, den Hans Friedrich für sein großes Engagement und seine Beharrlichkeit im sportlichen und organisatorischen Bereich erworben hat. Herzlichen Glückwunsch von allen.

Ein weiteres Ereignis war der Einsatz von Elke Büttel-Wirth mit Ihrer Mannschaft bei der Veranstaltung „Zeit für Helden“, wo durch den Bau einer Halbpipeline ein enormer Imagegewinn für den Jahn erreicht wurde. Aber damit nicht genug, das Zeltlager, das Elke jedes Jahr mit Jugendlichen aus Stadt und Land unter dem Leitthema „Integration“ durchführt, erhielt den zweiten Preis des Stadtjugendringes.

Ein weiteres Dankeschön geht an Gerd Rosentritt, der bis Ende 2007 als Mittelsmann zum Verband „Integration durch Sport“ für den Verein tätig war. Ab 2008 übernimmt diese Aufgabe unser zweite Vorstand Michael Böhme. Das Jahr 2007 wird in Erinnerung bleiben, als das Jahr, in dem die Weichen für den TV Jahn bis zum Jahr 2012 gestellt wurden.

Die Stadt Schweinfurt hat ein Programm für Vereine mit eigenen Liegenschaften aufgelegt. Daraus können die Schweinfurter Vereine bis zu 50 % ihrer Sanierungskosten für Sportanlagen als Zuschuss erhalten. Deshalb wurden in vielen Gesprächen und aus vielen Vorschlägen 5 Projekte für 2008 bis 2012 ausgewählt und im Turnrat zugestimmt.

Projekt 1 ist die Sanierung der dreißig Jahre alten Heizung. Zeitaufwendige Gespräche und Ortstermine mit den Handwerkern durch den Vorstand haben ergeben, dass ein reiner Austausch des Brenners nicht ausreichend ist. Zurzeit haben wir eine 180 kW starke Ölheizung mit einem 1500 Liter Warmwasserspeicher. Dieser hat aber bereits soviel Kalkablagerungen, das 4-500 Liter davon mit erwärmt werden müssen. Der letzte Ölverbrauch lag bei 30.000 Liter Heizöl.

Um den Wasserverbrauch zu reduzieren, müssen die Duschköpfe ausgetauscht werden, die zur Zeit noch 22 l/min verbrauchen, neuere aber nur noch die Hälfte.

Im Zuge der Sanierung ist es sinnvoll auch eine Solaranlage auf dem Dach zu installieren, die auf jeden Fall eine enorme Einsparung in den Sommermonaten bringen wird. Aufgrund der erwarteten hohen Kosten und je nachdem, was sich der Jahn 2008 leisten kann, wird die Sanierung auf das Nötigste reduziert.

Der Zuschuss der Stadt wurde für diese Maßnahme bereits zugesagt.

Im Vorfeld wurde bereits eine 30 cm Dämmschicht auf die Decke der Gastwirtschaft aufgebracht, um den größten Verbraucher ein Stück weit zu reduzieren.

Als zweites Vorhaben ist die Neugestaltung eines behindertengerechten

Hintereinganges zur Gaststätte mit Überdachung. Ein Zuschuss durch die Stadt ist hier nicht möglich, da es sich hier um den wirtschaftlichen Bereich handelt. Trotz einiger vorgebrachten Anliegen durch den Vorstand, konnten die Verantwortlichen der Stadt nicht umgestimmt werden.

Drei weitere Projekte sind für die Jahre 2009 bis 2012 angedacht und bei der Stadt eingereicht und mit der Zusage für einen Zuschuss versehen. Eine Maßnahme ist die Erneuerung der Haustüren und Fenster an den Umkleieräumen, die in sehr schlechten Zustand sind und eine Weitere die neue Beschichtung der Kunststoffbahn.

Das letzte Vorhaben wäre die Erneuerung der Zaunanlage, wobei wir uns auf bestimmte Teilabschnitte konzentrieren werden. Die Durchführung und Umsetzung dieser weiteren Projekte erfolgt je nach Lage der Finanzen. Das waren die Aussichten für die Zukunft und nun einige Informationen zur Vergangenheit.

Das Insolvenzverfahren um den früheren Gastwirt wurde vom Insolvenzgericht abgeschlossen. Den Einspruch des TV Jahn, den Wirt nach 7 Jahren nicht freizustellen, wurde vom Gericht glatt abgelehnt. Wir haben also später keine Möglichkeiten mehr unsere Forderungen zu stellen, auch wenn der frühere Wirt wieder zu Geld kommen sollte. Aus den bescheidenen Topf hat der Jahn die bescheidene Summe von 4.500 € bekommen.

Eine wesentlich erfreulichere Nachricht kam Mitte des Jahres. Der BLSV hat die Zuschüsse aus den Maßnahmen der Vergangenheit gewährt.

Aus der Maßnahme Sanierung der Spielfeldes und aus der Berechnungs-

anlage mit Brunnen erhielten wir in Summe 14.900 € und 8.800 € Darlehen. Zum Schluss bedankte sich der Vorstand bei den 10 fleißigen Helfern, die durch ihren Einsatz im Laufe des Jahres mit 1091 geleisteten Stunden für die Sauberkeit und Pflege des Jahnplatzes sorgten. Eine kleine Anerkennung wurde durch den Vorstand überreicht und die Versammlung bedankte sich durch anhaltenden Applaus. Auch 2008 wird die Arbeit nicht ausgehen, so der Vorstand Manfred Ullmer. Der Verein hat nun einen aktuellen Mitgliederstand von 892.

## Zu 4.) Ehrungen

Die Ehrungen nahm Michael Böhme vor. Geehrt wurden für

### 25 Jahre Vereinstreue

Roul Bayer  
Hannelore Büsker  
Peter Hessler  
Günther Hoffman  
Harald Matiaschek  
Markus Rennert  
Ursula Rindt

### 40 Jahre Vereinstreue

Dieter Dietz  
Wilfried Vonhausen

### 50 Jahre Vereinstreue

Dieter Göpfert  
Günter Gräf  
Irene Griebisch  
Gerhard Nitsch  
Gosbert Zirkenbach

### 60 Jahre Vereinstreue

Marianne Elflein  
Walter Köder

Alle Anwesende erhielten eine kleine



Anerkennung mit Urkunde überreicht.

### Zu 5.) **Berichte der Abteilungen**

Die **Faustballabteilung** hat nun 60 Mitglieder. 4 weniger als im letzten Jahr.

Die Hallenrunde der A-Klasse 2006/2007 konnte mit dem 3. Platz von 8 Mannschaften abgeschlossen werden. In der Feldrunde startete die Männermannschaft ebenfalls in der A-Klasse und belegte von 10 Mannschaften den 2. Platz. Die Hallenrunde 2007/2008 ist zwischenzeitlich beendet und es wurde in der A-Klasse unerwartet der 2. Platz von 8 Mannschaften erreicht. Bei mehreren Turnieren wurden unterschiedliche Platzierungen erreicht. Hervorzuheben ist das eigene Turnier am Jahnplatz, wo der 2. Platz gefeiert werden konnte. Angetreten waren 6 Mannschaften aus der A-Klasse und aus der Bezirksliga.

Das Sommertraining wurde im April begonnen und wieder gemeinschaftlich mit den „alten Herren“ durchgeführt. So brachte man wieder genügend Spieler zusammen, um ein vernünftiges Training durchzuführen. Das eigene Faustballturnier wurde am Samstag 22. September durchgeführt. Hier geht wiederum ein herzliches Dankeschön an den Turnierleiter Erich Stöhr, sowie allen weiteren Helfern und Sponsoren. Nach dem Turnier ging es wieder zum Training in die Turnhalle und je nach Wetterlage beginnt Anfang April das Sommertraining. Die Männermannschaft spielt wieder in der A-Klasse und die Jahreshauptversammlung der Faustballer mit Neuwahlen ist am 3. April 2008. Eine personelle Veränderung ist nicht zu erwarten.

Leider hat die 1. und 2. Mannschaft

der **Fußballabteilung** den Aufstieg nicht geschafft. Die 1. belegte nur den 5. Platz, der 2. Mannschaft ging in der A-Klasse zum Schluss die Puste aus und erreichte nur den undankbaren 3. Platz. Beide Mannschaften haben einen attraktiven Fußball den Fans gezeigt und haben sich spielerisch weiterentwickelt.

Nach 3 Jahren hervorragender Arbeit verließ uns zum Saisonende Trainer Oliver Baum. Für seine tolle Arbeit ergeht ein herzliches Dankeschön mit den guten Wünschen für seine weitere Zukunft. Olcay Epcelli wurde als sehr guter Spielertrainer gefunden, der den Umbruch von Alt auf Jung weiterführt. Den Lohn der Früchte zeigt die Wintertabelle mit dem TV Jahn auf Platz 1 und der Hoffnung auf den Aufstieg in die Kreisliga.

Die 2. Mannschaft unter Leitung von Dirk Jauchstetter ist der große Titelfavorit in der B-Klasse. Auch hier steht der TV Jahn auf Platz 1. mit dem Ziel, den Aufstieg in die A-Klasse zu schaffen. Mit 20 Spielern hat Dirk das Problem, wen er alles aufstellen soll. Ein erfreuliches Luxusproblem.

Die Senioren haben sich in der Bezirksliga etabliert und nach der Saison den 4. Platz belegt. Diese Runde wird sicherlich schwieriger, da der TV Jahn kein unbekannter mehr ist und sowohl auf dem Feld, wie auch in der Halle, Stadtmeister wurde. Herzlichen Glückwunsch.

Auf die Jugendarbeit kann die Abteilung stolz sein. Der TV Jahn ist einer der wenigen Vereine in Schweinfurt, die in allen Altersgruppen Spielbetrieb gemeldet haben. Nur durch die gute Ausbildung und die aufopferungsvolle Hingabe der Trainer und Betreuer ist es zu verdanken, das die Jugendarbeit in Schweinfurt immer mehr Anklang fin-

det. Durch die gute Ausbildung schaffen immer mehr Jugendliche den Sprung in die 1. und 2. Mannschaft. Bereit 10 Stammspieler der beiden Mannschaften kommen aus der eigenen Jugend. Dank und Respekt an die Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit.

Dieses Jahr feiert die Fußballabteilung auch 75 jähriges Jubiläum.

Das erste Großereignis wurde bereits im Januar unter der Leitung von Jugendleiter Jürgen Pensl durchgezogen. Die Stadtmeisterschaften aller Jugendmannschaften wurde an zwei Tagen im Humboldt-Gymnasium ausgetragen. Herzlichen Dank an Jürgen Pensl und seinen fleißigen Helfern für den gezeigten Einsatz.

Weiter ist zum Jubiläum ein Ehrenabend und am ersten Wochenende im Juli eine Fahrt nach Berlin geplant. Ebenso wird die Seniorenstadtmeisterschaft veranstaltet und die Jugendstadtmeisterschaft im Freien.

Ein Highlight für die A-Jugend wird die Fahrt zu einem internationalen Turnier an die Costa maresme/Barcelona sein. Auch die E-Jugend wird nach Innsbruck zu einem Turnier fahren. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg.

An der Weihnachtsfeier wurde Michael Böhme zum Ehrenrat der Fußball-Abteilung geehrt. Nach über 30 Jahren Abteilungsleitung hat er die Leitung an Dirk Oswald übergeben. Seine gezeigte Arbeit ist nicht in Worte zu fassen. Er bleibt jedoch als Vorstand des Vereins erhalten und steht mit Rat und Tat weiterhin der Abteilung zur Verfügung. Vielen Dank.

Weitere Aktivitäten des letzten Jahres waren das Kopf-Fuß-Turnier, der Flohmarkt am Jahnplatz, sowie erstmalig der Flohmarkt am Martin-Luther-Platz. Skifahren oder zum Wandern übers

Wochenende in der Rhön zeigt, dass bei den Fußballern immer etwas los ist.

Für die **Korbballabteilung** nahmen an der Feldrunde 2007 drei Mannschaften teil. Die jüngsten Korbballerinnen, die Jugend 12 belegte mit 9 Siegen, ein Unentschieden und 6 Niederlagen den 5. Platz, nur 7 Punkte hinter dem Meister. Bei der Jugend 14 musste ein Entscheidungsspiel über die Meisterschaft entscheiden. Dieses Spiel gegen Stettbach wurde leider verloren und man landete damit auf Platz 2.

Da aus Spielerinnenmangel keine Jugend 18-Mannschaft gemeldet werden konnte, ergänzten diese Jugendlichen wieder die Frauen-Mannschaft. Leider reichten 3 Siege und ein Unentschieden nicht zum Erreichen des Saisonzieles: „Nichtabstieg“. Die Feldrunde wurde durch eine Saisonabschlussfeier aller Mannschaften am Jahnplatz beendet. Hier geht ein Herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren.

Für die Hallenrunde 2007/2008 wurden 4 Mannschaften gemeldet. Erstmals seit Jahren konnte mit Ergänzung der vierzehnjährigen Spielerinnen eine Jugendmannschaft 19 gemeldet werden. Am Ende der Hallenrunde wurde damit der 7. Platz erreicht.

Sehr schwer tat sich die Frauenmannschaft. Hier reichte es leider nicht zum Klassenerhalt in der Kreisklasse B. Erfreulicher war das Abschneiden der Jugend 15. Mit relativ niedrigem Altersdurchschnitt, die Älteren unterstützten ja die Jugend 19, errangen sie den 4. Platz.

Die beste Platzierung der Hallenrunde steuerten die jüngsten, die Jugend 1 bei. Alle 14 Spiele konnten gewonnen werden. Dabei wurden 63 Körbe erzielt,

bei nur 11 Gegentreffern. Damit wurden sie mit 9 Punkten Vorsprung souveräner Meister der Klasse 11/5. In der kommenden Feldrunde starten die Jugend 13, die Jugend 15 und eine Frauenmannschaft.

Herzlichen Dank geht an alle Spielerinnen für den Spaß am Sport bei TV Jahn und auch an alle Helfer, die die Korbballabteilung im letzten Jahr unterstützt haben.

11 Sportfeste besuchten im vergangenen Jahr die **Leichtathleten**, von denen der Jahn selbst 4 ausgerichtet hat. Die Erste, am 25. März 2007, die Kreis-Waldlaufmeisterschaften mit einer guten Beteiligung von 80 Teilnehmern und ebenfalls am gleichen Tag der Werfertag am Jahnplatz mit 50 Teilnehmern.

Die Kreismeisterschaften am 23. April 2007 im Stadion mussten letztes Jahr leider wegen beruflichen Gründen der Verantwortlichen zurückgegeben werden. Diese Veranstaltung findet während der Woche statt und wäre die 5. gewesen.

Das Abendsportfest auf dem Jahnplatz hatte eine sehr schlechte Beteiligung, bei 16 Teilnehmern und genau so vielen Helfern. Diese Veranstaltung werden wir bis auf weiteres nicht mehr anbieten.

Am 21. Oktober betrug die Teilnehmerzahl zum 6. Werfertag nur 29 Personen. Diese Veranstaltung ist mittlerweile zu einem festen Termin für die Werfer in ganz Süddeutschland geworden. Auch ein Erfolg. Die anderen Wettkämpfe fanden in 4 verschiedenen Städten im Raum SW/HAS/WÜ statt. Einmal ging es nach Hösbach zu den Bezirksmeisterschaften.

Mit 128 Starts absolvierten die Leichtathleten weniger Starts als in den Vorjahren. Der Abwärtstrend, was die Bereitschaft angeht, an Wettkämpfen teilzunehmen hält weiterhin an. Der gleiche Trend ist bei anderen Vereinen in der Region ebenfalls zu beobachten.

Aus diesen Starts gingen 51 erste, 27 zweite und 15 dritte Plätze hervor. Somit konnten wir auch mit wenigen Wettkämpfen das hohe Leistungs-niveau des TV Jahn halten und waren auf der Kreis- und Bezirksebene wie gewohnt dabei. 17 Kreismeister- bzw. Kreisbestentitel gingen an den TV Jahn: Katharina Hattenbauer (W13) im Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf und 800 m Lauf, Rebecca Kalb (W14) im Hochsprung und Kugelstoßen, Stefanie Mihaly-Schuld (WJB) im Kugelstoßen, Weitsprung, Sabine Volk (F) im 100m Lauf, Bernardo Nerosi (M7) im 700m Lauf, Frederike Peter (W11) im 1.400m Lauf und Marina Schober (WJA) im 100m Lauf, Weitsprung und Dreisprung.

3 mal Bezirksmeister wurde Katharina Hattenbauer (W13) im Kugelstoßen, Speerwurf und Ballweitwurf. Der TV Jahn liegt bei den Nennungen in den unterfränkischen Bestenliste auf Rang 25, hinter dem FC (20), vor der TG 48 (26) und der DJK (27).

Bis auf einen Rekord, wurden mittlerweile alle eingestellt, bis auf den in 1999 von Sebastian Müller als Schüler M12 im Hammerwerfen erzielten.

Sebastian Müller steht wegen Studium in Würzburg nun nicht mehr als Übungsleiter zur Verfügung. Marina Schober ist im August 2007 nachgerückt.

Die höchste Auszeichnung der Stadt Schweinfurt erhielt Hans Friedrich bei der Sportlerehrung, den Felix für sein

Lebenswerk und sein Engagement im Sport und im Verein, das er über Jahrzehnte pflegte.

In 2008 wurde bereits die Bezirks-Crossmeisterschaften mit ca. 280 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Weitere Termine und Veranstaltungen sind am 13. April die Kreis-Waldlaufmeisterschaften mit dem 7. Werfertag am Nachmittag.

Am 19. Oktober wird im Herbst mit dem 8. Werfertag die Wettkampfsaison beendet. Zum Abschluss des Berichtes ging ein besondere Dank an alle Helfer bei den eigenen Veranstaltungen und denen des Kreises, bei den der TV Jahn immer dabei ist. Den guten Ruf, den der TV Jahn als Veranstalter und Ausrichter erarbeitet hat, können wir halten und weiter ausbauen, wenn diese Helfer uns weiterhin zur Verfügung stehen.

Die erfolgreichste Mannschaft der **Tennisabteilung** waren die Herren 55. Als Neuling dieser Altersklasse wurde sie in der Bezirksklasse 2 mit 10:0 Punkten ungefährdet Meister und steigt damit in die Bezirksklasse 1 auf.

Auch als Erfolg betrachten darf man den Klassenerhalt der Damen 40, der als Aufsteiger in der neuen Bezirksklasse 1 den 4. Tabellenplatz souverän erreichte. Dagegen muss die Herrenmannschaft 40 ohne Punktgewinn aus der Kreisklasse 1 absteigen. Zukünftig wird sie allerdings in einer passenden Altersklasse antreten.

Im März 2007 begann der erste Wettkampf der **Turnabteilung**. Die neuen Übungen im Jahrgangsturnen wurden im Allgemeinen sehr kritisch angenommen. Es war für die Kampfrichter und die Turnerinnen so eine Art Probewettkampf und wurde nicht offiziell bewert-

et. Im April fand die Vorrunde statt und im Oktober dann die Rückrunde um Verbesserungen oder Verschlechterungen zu erkennen.

Am 16. Juni was das Gauturnfest in Sand am Main, wo 5 Turnerinnen des TV Jahn teilnahmen und 2 auf den 3. Platz landeten.

Das von den kleinen Kids geliebte Kinderturnfest am 17 Juni waren 3 Mannschaften mit je 6 Kindern gemeldet und bei den Einzelwettkämpfen 15 Kinder. Diese Wettkämpfe begeistern auch dadurch, dass auch die „nicht Wettkampf“-Kinder an den Start gehen können. Die Mannschaft der Kleinsten mit 4 und 5 Jahren belegten den hervorragenden 2. Platz und bei den Einzelwettkämpfen 6 Kinder den 2. Platz in ihrer Jahrgangsstufe.

Das Pokalturnen fand am 29. September 2007 statt. Den Otto-Neugebauer-Pokal des ältesten Jahrgangs (1989) holten unsere Turnerinnen; in den Vorjahren knapp verfehlt, nach 2 Jahren wieder zurück. In den weiteren Jahrgängen wurde ein Pokal, ein zweiter, dritter und vierter Platz erreicht.

Im Oktober war dann die lang erwartete Rückrunde. In dieser Runde belegte der Jahrgang 1989 und älter den 2. Platz, Jahrgang 1994/95 den 4. Platz und der Jahrgang 1998/99 sowie 1990-93 jeweils den 5. Platz.

Zwei Highlights bei den Freizeitaktionen war die Teilnahme beim Projekt „3 Tage Zeit für Helden“ und das Zeltlager „Stadt trifft Land“. Die Freizeitgruppe konnte ihr handwerkliches Können beim Projekt unter Beweis stellen. Untergebracht waren sie von 12. bis 14. Juli im Kinderheim Maria Schütz in Grafenrheinfeld und waren

dazu verdonnert, eine Halfpipe für Skater zu bauen. Die ganze Aktion war im Schweinfurter Tagblatt und auf Bayern 3 zu verfolgen. Das Zeltlager brachte den 2. Preis beim Schweinfurter Ehrenamtsförderpreis ein, zu dem man sich bei der Stadt angemeldet hatte. Auch das war im Schweinfurter Tagblatt zu lesen. Das Preisgeld wird für das 10-jährige Zeltlager in 2008 verwendet.

Bei den Wettkämpfen am Familienfest schafften die Turner/Innen den 3. Platz und konnten sie durch die starke Teilnahme auch noch bei anderen Mannschaften aushelfen.

Den Abschluss des Jahres 2007 bildete die Turnschau, wo alle Mitglieder der Turnabteilung ihr Bestes gaben. Ein insgesamt erfolgreiches Jahr der Turnabteilung.

Die Männermannschaft der **Volleyballabteilung** ist in der letzten Saison aus der Bezirksklasse in die Kreisliga abgestiegen. In der Vorbereitung auf diese Saison wurde die Mannschaft durch neue Mitglieder stark verjüngt, denn es standen auch einige Spieler der letzten Saison nicht mehr zur Verfügung. Trotz eines Vorbereitungsturniers sind wir recht schlecht in die Saison gestartet und haben uns gleich am Anfang der Saison im unteren Tabellenbereich festgesetzt. Gründe für den schlechten Start könnte die Unerfahrenheit der jungen Spieler und der Leistungseinbruch der „alten“ Stammspieler sein. Leider konnten wir uns die ganze Saison nicht fangen und haben die Saison 2007/08 auf dem 6. Platz der Kreisliga abgeschlossen.

Die Hobbymannschaft hat die letzte Saison in einer Spielgemeinschaft mit der TG Schweinfurt gespielt und einen

guten 5. Platz belegt. Diese Spielgemeinschaft wollte auch in dieser Saison weiterspielen, aber die TG Schweinfurt versetzte unsere Spieler kurz vor der Saison und stellte selbst eine Mannschaft. Durch die Mannschaftsverantwortliche Anja Stemmer wurde ein neuer Spielpartner ausfindig gemacht: Die Mannschaft der SKF. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Hobbymannschaft auf dem 3. Platz.

Das Beachvolleyballfeld wurde im Sommer leider nur spärlich besucht. Die Organisation lag dieses Jahr nicht in den Händen von Uwe Bock und Heiko Roisch, sondern in den Händen der Abteilungsmitglieder. Leider war das keine sonderlich gute Idee und so wurde den letzten Sommer kaum im Sand gespielt.

#### **Bericht des Schatzmeisters**

Im Jahr 2007 wurden mehrere Maßnahmen durchgeführt. Im Biergarten wurde der in 2006 erstellte Verkaufskiosk zur Verbesserung der Arbeitsabläufe um einen Anbau erweitert. Die Abrechnung für die Sportplatzsanierung mit Tiefenlockerung erfolgte ebenfalls 2007. Als gute Nachricht zu vermelden war, dass die bereits seit längeren erwarteten Zuschüsse ausgezahlt wurden. Diese waren für die Sanierung des oberen Fußballfeldes und den Brunnenbau mit automatischer Unterflurbewässerung beantragt. Damit konnten die gewährten Darlehen der Vereinsmitglieder zurückgezahlt werden. Im Januar erfolgte noch eine weitere Auszahlung eines Darlehens des BLSV.

Aufgrund des Alters der Heizungsanlage sowie der drastisch gestiegenen Ölpreise wird für das Jahr 2008 die

Hauptaufgabe in der Sanierung der Heizungsanlage bestehen. Diese Baumaßnahme mit Ergänzung einer Solaranlage wurde bereits bei der Stadt zur Bezuschussung aus dem Fördertopf angemeldet und die Erstattung von 50% der Kosten sind zugesagt, die dem sportlichen Bereich zugeordnet werden können.

Daneben sind noch der alte Gasherd und evtl. die Spülmaschine in der Gastwirtschaft zu ersetzen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren erwähnt, hat der Verein mit sinkenden Einnahmen durch geringere Mitgliederzahlen, weniger Werbepartnern und gleichzeitigen Kostensteigerungen, wie z.B. beim Öl und Strom zu kämpfen. So waren wir gezwungen, die Beiträge zum 1. Januar 2008 zu erhöhen. Ein Teil dieser Erhöhung wird für die Entlohnung der Übungsleiter eingesetzt, um die Zuschusskürzungen des Freistaates Bayern auszugleichen. Danach wurden die Zahlen von 2007 nach den vier Bereichen Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb vorgelesen und das Vereinsergebnis und die Kassenstände der einzelnen Abteilungen am Ende mitgeteilt.

Der Haushaltsplan für 2008 sieht Einnahmen bzw. Ausgaben in Höhe von 148.200 € vor.

#### **Bericht der Kassenrevisoren**

Die beiden Kassenrevisoren Gerhard Schöbel und Bernd Burger haben am 14. März 2008 die Kassenführung beim 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter nach den Vorgaben der Finanzordnung überprüft. Sie konnten bei der Prüfung keine Unregelmäßigkeiten feststellen

und bescheinigten eine saubere und korrekte Buchführung. Sie empfahlen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft.

#### **Zu 6.) Aussprache**

Es gab keine Wortmeldungen

#### **Zu 7.) Entlastung des Vorstandes**

Gerhard Schöbel übernahm die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung in der Versammlung ergab folgendes Ergebnis:

Entlastung  
1. Vorsitzender Manfred Ullmer  
60 Ja 0 Enth. 0 Nein

Entlastung  
2. Vorsitzender Michael Böhme  
60 Ja 0 Enth. 0 Nein

Entlastung  
1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter  
60 Ja 0 Enth. 0 Nein

#### **Zu 8.) Neuwahlen**

Kassenrevisor:  
Gerhard Nitsch  
59 Ja 0 Enth. 1 Nein

Kassenrevisor:  
Bernd Burger  
60 Ja 0 Enth. 0 Nein

Kassenrevisor: (Ersatz)  
Dirk Oswald  
60 Ja 0 Enth. 0 Nein

Zu keiner Position gab es einen zweiten Vorschlag.

## Zu 9.) Anträge

Anträge lagen nicht vor.

## Zu 10.) Verschiedenes

Ein Mitglied sprach das Thema der zurückgehenden Mitgliederzahlen an. In der Diskussion kam man zu dem Ergebnis, dass die meisten Austritte sich auf Kinder beziehen und nicht auf Erwachsene. Es fehlt somit die langfristige Bindung an den Verein. Eine Verbesserung könnte die Einbindung der Eltern von Kindern bzw. Jugendlichen sein. Auch treten einige Mitglieder aus finanziellen Gründen aus, sobald sie nicht mehr aktiv tätig sind, bzw. zum Studium gehen. Inwieweit sich der Erwachsenenbereich verändert, konnte man nicht sagen und müsste durch eine Statistik ermittelt werden.

Das Sportabzeichen wurden an Bruno Müller und Karl-Heinz Heber, der dies zum 30. Mal erworben hat, überreicht.

Die Stadt Schweinfurt plant, die Tennishalle von Weiß-Blau zu erwerben und umzugestalten. Der Jahn hat prinzipiell Interesse bekundet, die Halle mit zu belegen. Der genaue Bedarf und die Umbauwünsche des TV Jahn müssen bis Mitte April an die Stadt gemeldet werden. Dazu fand im Anschluss der Mitgliederversammlung ein kurzes Treffen der anwesenden Abteilungsleiter statt.

Die Mitgliederversammlung wurde um 22.03 Uhr durch den Versammlungsleiter Manfred Ullmer beendet. Er bedankte sich beim Turnrat für die geleistete Arbeit und bei allen, die ihn unterstützt haben, besonders bei seiner Frau. Er wünschte allen einen guten Weg nach Hause.



*Folgende Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue für 25, 40, 50 und 60 Jahre geehrt. (in Klammern die Anzahl der Jubiläumsjahre)*

*Von Links: Dieter Göpfert (50), Dieter Dietz (40), 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter, Marianne Elflein (60), Irene Griebisch (50), Wilfried Vonhausen (40), Günther Hoffmann (25), Hans Friedrich (für die Auszeichnung „FELIX“), Harald Matiaschek (25), Günter Gräf (50), Ursula Rindt (25), Gerhard Nitsch (50), Gosbert Zirkenbach (50), Peter Hessler (25), 2. Vorstand Michael Böhme, 1. Vorstand Manfred Ullmer.*

## Was ist Denken?

Ja, da kann man sich schon so seine Gedanken machen. Man soll auch erst denken und dann handeln. Aber, wer zu viel denkt, der macht nichts mehr; dem fehlt es an Tatendrang, kann man denken. Es ist also gar nicht so einfach, das richtige Maß zu finden. Aber zum Glück haben sich schon andere darüber Gedanken gemacht. Wir haben eine Umfrage gemacht und auch sonst so umgehört.

„Ich dachte, Du denkst dran“ sagt meine Frau. „Wir lieben die Menschen, die frisch heraus sagen, was sie denken, vorausgesetzt, sie denken dasselbe wie wir.“ meint Mark Twain.

„Du denkst wie ein Rettich, nur nicht so scharf“ oder „Denken ist Glückssache, aber nicht jeder hat Glück“ meint der Meister.

„Nur der Denkende erlebt sein Leben, an Gedankenlosen zieht es vorbei.“ sagt Marie von Ebner-Eschenbach.

„Er denkt zu viel; solche Leute sind gefährlich.“ William Shakespeare.

„Zu denken, was wir hätten tun können, ist eine Tätigkeit, die uns zu denken geben sollte“ meint Ernst Ferstl.

„Das Denken für sich allein bringt nichts, sondern nur das auf einen Zweck gerichtete praktische Denken.“ wußte schon Aristoteles.

Und Friedrich Rückert sieht es so: „Siehst Du an Deinem Freund sich einen Fehler zeigen, so denk' an deren zwei, die Dir sind selber eigen.“

Ich denke: es langt und ich hör jetzt auf!





## **Muskelkater**

Sie haben gestern hart trainiert oder eine anstrengende Radtour gemacht - prompt schlägt er heute erbarmungslos zu: der Muskelkater.

Fast jeder Freizeitsportler kennt ihn. Schon die kleinste Bewegung tut unerträglich weh. Warum eigentlich?

Über die Ursachen waren sich die Mediziner lange uneins. Es wurde angenommen, der Schmerz entstehe, weil die Muskeln durch Milchsäure übersäuern. Heute jedoch ist wissenschaftlich nachgewiesen: Die Ursache der Pein sind winzige Verletzungen an den feinen Muskelfasern. Durch die Risse dringt Wasser ein. Der Muskel schwillt an. Die Folge ist ein Dehnungsschmerz. „Durch die Mikroverletzungen kommt es zu einer Art Entzündung“, sagt Professor Dieter Eßfeld von der Deutschen Sporthochschule Köln. „Dabei werden im Muskel Schmerz auslösende Substanzen frei gesetzt. Weil es dauert, bis sich die Entzündung entwickelt, treten die Beschwerden nicht bei der Anstrengung selbst, sondern um einen Tag verzögert auf.“ Was tun?

Eßfeld rät vor allem zu Ruhe. Einfach

nicht so viel bewegen und eine Sportpause einlegen.

Um die Qual erträglicher zu machen, empfehlen Sportärzte ein warmes Bad. Hilfreich können entspannende Kräuterezusätze sein, etwa mit Rosmarin, Arnika oder Fichtennadel. Ebenfalls gut sind Sauna, sanfte Massagen und durchblutungsfördernde Salben oder Muskelfluids. Linderung bringen auch entzündungshemmende Präparate.

### • **Gezielt vorbeugen**

- Das Training sollte dem Leistungsstand angepasst sein; nicht überbelasten und die Anstrengung nur langsam steigern.
- Vor einer körperlichen Belastung stets gut aufwärmen und die Muskeln lockern. Gehen Sie auf der Stelle, rollen Sie dabei die Füße gut ab. Kreisen Sie mit den Armen. Auch gut: 15 Minuten langsam joggen oder radeln.
- Nach dem Training langsam abkühlen. Einige Minuten ruhiger laufen oder radeln, dann die Muskeln dehnen.

**Mitglieder  
werben  
Mitglieder!**